

**Grammatisches Glossar und Grundwissen**  
**2021 Lettorato di Lingua Tedesca – DISU – Università di Trieste**

<b>flektierbare Wortarten = Wortarten, die sich durch Flexion verändern</b>			<b>Beispiele</b>
das <b>VERB</b>			
Verbtypen			
Vollverben	un-/regelmäßige V.	laufen, kaufen	laufen – du <b>läufst</b> – sie <b>lief</b> – sie ist <b>gelaufen</b> kaufen – er kaufte – er hat gekauft
	Mischverben	bringen, nennen	bringen – sie <b>brachte</b> – sie hat <b>gebracht</b>
	reflexive Verben	sich freuen	<u>Ich</u> freue <b>mich</b> auf den Sommer.
	reziproke Verben	sich küssen	<u>Oskar</u> und <u>Marie</u> küssen <b>sich</b> .
	un-/trennbare V.	einkaufen, verkaufen	Peter <b>kauft ein</b> . Anna <b>verkauft</b> ihr Auto.
Kopulaverben		sein, werden, bleiben, heißen	Ich <b>bin</b> und <b>bleibe</b> Lehrerin. <b>Wirst</b> du Lehrerin?
Hilfsverben		haben, sein, werden	Anna <b>ist</b> zu Peter gekommen. Sie <b>haben</b> viel gelernt. Sie <b>werden</b> die Prüfung bestehen.
Modalverben		können, müssen, dürfen, wollen, sollen, mögen	Ich <b>möchte</b> Lehrerin werden, aber ich <b>kann</b> nicht, ich bin zu ungeduldig.
Funktionsverben		in Frage kommen, Stellung nehmen	Beruf Lehrerin? Das kommt nicht in Frage! Nehmen Sie zu dieser Aussage Stellung.
Verbformen	<b>infinite</b> Verbformen	Infinitiv Präsens	lernen
		Infinitiv Perfekt	gelernt haben, gegangen sein
		Infinitiv Passiv	gelesen werden, informiert sein
		Partizip 1 (Präsens)	lesend
		Partizip 2 (Perfekt)	gelesen, gekauft
Kategorien des Verbs	<b>finite</b> Verbformen – <b>Konjugation:</b>		
	Person	erste, zweite, dritte	ich lese, du liest, sie liest
	Numerus	Singular, Plural	ich lese, wir lesen
	Tempus	Präsens	ich lese
		Präteritum	er las
		Perfekt	sie hat gelesen, wir sind gefahren

		Plusquamperfekt	wir hatten gelesen, sie waren gefahren
		Futur 1	sie werden lesen
		Futur 2	sie werden gelesen haben sie werden angekommen sein
	Modus	Indikativ	Verstehst du? Ich verstehe.
		Imperativ	Lies vor!
		Konjunktiv 2 Gegenwart	er käme, er würde kommen
		Konjunktiv 2 Vergangenheit	sie hätte gearbeitet, sie wäre gekommen
		Konjunktiv 1 Gegenwart	Sie schreibe ein neues Buch, sagt der Kritiker.
		Konjunktiv 1 Vergangenheit	Sie habe ein neues Buch geschrieben, (sagt man). Es sei ein Erfolg gewesen, (sagt man).
		Konjunktiv 1 Zukunft	Sie werde ein Buch schreiben, (sagt man).
	Aktiv-Passiv	Vorgangspassiv - dynamisch	Das Thema wird diskutiert.
		Zustandspassiv - statisch	Das Thema ist abgeschlossen.
<b>Valenz des Verbs → Satzbauplan: die wichtigsten Satzmodelle</b>			
		E = Ergänzung – vom Verb regiert	
0-wertig	ohne Ergänzung (es = formales Subjekt)		Es schneit, es regnet, es blitzt, es donnert.
1-wertig: nur <u>Subjekt</u>	Nominativergänzung	E-NOM	<u>Laura</u> schläft, <u>Peter</u> schnarcht. <u>Die Sonne</u> scheint, <u>der Kirschbaum</u> blüht.
2-wertig: <u>Subjekt+Objekt</u>	Nominativergänzung	E-NOM + E-NOM	<u>Oskar</u> ist <b>Buchhändler</b> .
	Adjektivergänzung	E-NOM + E-ADJ	<u>Oskar</u> ist <b>freundlich</b> . <u>Marie</u> ist <b>verliebt</b> .
	Akkusativergänzung	E-NOM + E-AKK	<u>Ich</u> lese <b>einen Krimi</b> .
	Dativergänzung	E-NOM + E-DAT	<u>Oskar</u> hilft <b>seinem Chef</b> .
	Genitivergänzung	E-NOM + E-GEN	<u>Man</u> gedenkt <b>seines 100. Geburtstags</b> .
	situative Lokalerg.	E-NOM + E-LOK-SIT	<u>Oskar</u> wohnt <b>in der Stadt</b> .
	direktive Lokalerg.	E-NOM + E-LOK-DIR	<u>Marie</u> fährt <b>ins Zentrum</b> .
	Präpositionalergänzung	E-NOM + E-PRÄP	<u>Marie</u> freut sich <b>auf das Treffen mit Oskar</b> .
3-wertig		E-NOM + E-DAT + E-AKK	<u>Oskar</u> hat <b>mir den Krimi</b> geschenkt.
		E-NOM + E-AKK + E-PRÄP	<u>Ich</u> bitte <b>Sie um Ihre Aufmerksamkeit</b> .
		E-NOM + E-DAT + E-PRÄP	<u>Ich</u> danke <b>Ihnen für Ihre Geduld</b> .

das <b>NOMEN</b>	<b>Deklination:</b>		
Kategorien des Nomens	Genus	m, n, f	der Löffel, das Messer, die Gabel
	Numerus	Singular, Plural	das Buch, die Bücher
	Kasus	Nominativ	<b>Der Satz</b> steht im Buch.
		Akkusativ	<b>Den Satz</b> verstehe ich.
		Dativ	<b>Dem Satz</b> fehlt das Subjekt.
		Genitiv	Am Ende <b>des Satzes</b> steht ein Punkt.
Begleiter des Nomens	<b>ARTIKEL</b> wörter	(bestimmter) <b>Definitartikel</b>	<b>der</b> Apfel
	wie definitiver Artikel:	Demonstrativartikel	<b>Dieser</b> Apfel schmeckt lecker.
		Indefinitartikel	Ich trainiere <b>jeden</b> Tag.
		Interrogativartikel	<b>Welches</b> Brötchen willst du?
		(unbestimmter) <b>Indefinitartikel</b>	<b>ein</b> Pulli
	wie indefiniter Artikel:	Interrogativartikel	<b>Was für einen</b> Pulli suchst du?
		negativer Artikel	Ich suche <b>keinen</b> Pulli.
		Possessivartikel	<b>Dein</b> neuer Pulli sieht gut aus.
		Nullartikel	Ich mag ☹ T-Shirts.
	attributives <b>ADJEKTIV</b>		das <b>neue</b> Buch
			ein <b>spannendes</b> Buch
			<b>spannende</b> Bücher
	komparierbar	Komparativ	ein <b>längerer</b> Text
		Superlativ	<b>der längste</b> Text
Nominalphrase (Nomengruppe, Nominalgruppe)	linkserweitert (= Attribute vor dem Substantiv)	+ Artikel	<b>ein</b> Satz <b>kein</b> Satz <b>der</b> Satz
		+ Adjektiv	der <b>lange</b> Satz
		+ adjektivisches Partizip 1/2	ein viel <b>zitiertes</b> Satz, <b>überraschende</b> Ergebnisse
		+ Zahladjektive	<b>Zwei</b> StudentInnen lesen den <b>ersten</b> Dialog. Sie haben <b>viele</b> Fragen. Wir haben <b>wenig</b> Zeit.
		Genitiv	<b>Dürrenmatts</b> Werk

	Nominalklammer	Artikel [... Attribute ...] Nomen	<b>ein</b> schon vor langer Zeit gelesenes, beeindruckendes <b>Buch</b>
	rechtserweitert (= Attribute nach dem Substantiv)	Genitiv und von-Gruppe	das Werk <b>Dürrenmatts</b> "Der Besuch <b>der alten Dame</b> " "Der Vater <b>eines Mörders</b> " ein Roman <b>von Alfred Andersch</b>
		Präpositionalgruppe / -phrase	das Interesse <b>für Literatur</b>
		Nebensatz als Attribut	die Frage,
		Relativsatz	<b>die</b> wir uns stellen
		NS mit Subjunktorkonjunktoren	<b>ob</b> das stimmt <b>wie</b> das zu formulieren ist
		Infinitivsatz	die Sorge, nicht alles <b>zu verstehen</b>
Stellvertreter des Nomens	<b>PRONOMEN</b>	Personalpronomen	<b>Er</b> ist unkonzentriert. <b>Ihm</b> ist langweilig. <b>Wir</b> sind konzentriert, <b>uns</b> macht es Spaß.
		Demonstrativpronomen	Der Text ist kurz. <b>Den</b> lese ich in einem Tag.
		Relativpronomen	Der Roman, <b>den</b> ich gelesen habe, war schön.
		Possessivpronomen	<b>Meiner</b> ist langweilig, wie ist <b>deiner</b> ?
		Indefinitpronomen	<b>Einer</b> ist spannend, der andere kompliziert. <b>Man</b> versteht ihn nicht. <b>Niemand</b> hat ihn gelesen.
		Interrogativpronomen	<b>Wann</b> sehen wir uns?
		Reflexivpronomen	Ich freue <b>mich</b> schon.
<b>unflektierbare Wortarten</b> = Wortarten, die sich nicht verändern			
das <b>ADVERB</b>			Ich lese <b>gern</b> .
		+ adverbiale und prädikative <b>ADJEKTIVE</b>	Ich lese <b>laut</b> . Paul ist <b>krank</b> .
	lokal – situativ	wo?	Er sitzt <b>draußen</b> .
	lokal – direktiv	wohin? woher?	Sie geht <b>hinein</b> , er kommt <b>heraus</b> .
	temporal*	wann? wie lange? wie oft?	Wir schreiben <b>heute / lange / oft</b> .
	modal*	wie?	Wir schreiben <b>gern</b> .

Pronominaladverb / Präpositionaladverb / Präpositionalpronomen	Funktion: Verweis auf <u>E-PRÄP</u> (nur Dinge)	<i>wo</i> + Präposition <i>da</i> + Präposition	<b>Woran</b> denkst du? – <u>An meine Abschlussarbeit.</u> <b>Daran</b> (= <u>an meine Abschlussarbeit</u> ) denke ich auch ständig.
der <b>KONNEKTOR</b> / die KONJUNKTION		semantische Funktion	
<b>Konjunkionaladverb</b> (koordinierend: Hauptsatz + Hauptsatz; Position 1 oder 3)			
		kausal	<b>Deshalb</b> bin ich immer gestresst.
		konsekutiv	<b>Folglich</b> schlafe ich schlecht.
		konzessiv	<b>Trotzdem</b> arbeite ich viel.
		adversativ	<b>Andererseits</b> arbeite ich gern viel.
<b>Konjunktorkonjunktion</b> (koordinierende Konjunktion: Hauptsatz + Hauptsatz; Position 0)			
		additiv	Ich lese <b>und</b> ich schreibe.
		alternativ	Ich lerne <b>oder</b> ich höre Musik.
		kausal	Ich gehe laufen, <b>denn</b> ich brauche frische Luft.
		adversativ	<b>Aber</b> es regnet!
<b>Subjunktorkonjunktion</b> (subordinierende Konjunktion: Position 1 im Nebensatz, finites Verb am Satzende)			
		kausal	Sie besucht den Kurs, <b>weil</b> er interessant ist.
		konzessiv	Er lernt, <b>obwohl</b> er müde ist.
		konsekutiv	Sie ist noch <b>so</b> fit, <b>dass</b> sie weiterarbeiten kann.
		final	Sie trainiert, <b>damit</b> sie fit ist.
		finaler Infinitivsatz	Sie trainiert, <b>um</b> fit <b>zu</b> sein.
		konditional	<b>Wenn</b> ich könnte, würde ich auch laufen.
		temporal	<b>Als</b> ich klein war, bin ich viel gelaufen. (Immer) <b>wenn</b> ich Zeit hatte, war ich im Wald.
		modal	Man findet Arbeit, <b>indem</b> man Anzeigen liest.
		modaler Infinitivsatz	Man findet keine Arbeit, <b>ohne</b> sich anzustrengen.
		adversativer Inf.satz	Sie studiert <u>lieber</u> , <b>statt zu</b> arbeiten.
		vergleichend	Alles ist genau <u>so</u> , <b>wie</b> ich es mir vorgestellt habe.
			Alles ist <u>besser</u> , <b>als</b> ich es mir vorgestellt habe.
		irrealer Vergleich	Sie lebt, <b>als ob</b> sie reich <u>wäre</u> .
		vergleichender Inf.satz	Sie studiert <u>lieber</u> , <b>als zu</b> arbeiten.

Ergänzungssatz: indirekte Frage mit Fragewort	interrogativ	Anna weiß nicht, <b>wie</b> man eine Arbeit findet.
Ergänzungssatz: indirekte Ja-Nein-Frage	funktional (ohne Bedeutung)	Ich weiß nicht, <b>ob</b> sie eine Arbeit gefunden hat.
Ergänzungssatz: E-AKK	funktional (ohne Bedeutung)	Ich weiß, <b>dass</b> sie keine Arbeit gefunden hat.
Ergänzungssatz: E-NOM-Subjekt		<b>Dass</b> sie studiert, freut mich.
Ergänzungssatz: E-PRÄP		Ich freue mich (darüber), <b>dass</b> sie studiert.
die <b>PRÄPOSITION</b>		
	semantische Funktion	lokal
		temporal
		kausal
		modal
	Kasusreaktion	+ AKK
		+ DAT
		+ GEN
	lokale Wechselpräposition	
		situativ + DAT
		direktiv + AKK
	Schwankungen	GEN oder DAT
	Verben mit festen Präpositionen + Kasus	
	Nomen mit festen Präpositionen + Kasus	
	Adjektive mit festen Präpositionen + Kasus	
	selten: nachgestellt	
	selten: mit Adverb oder Präpositionalgruppe	
die <b>PARTIKEL</b>	(ist kein Satzglied, steht nicht im Vorfeld)	
	Modalpartikel	
	Gesprächspartikel	

\* einige Adverbien sind komparierbar: oft-öfter-am öftesten, gern-lieber-am liebsten